



**An die
Mitglieder des Ausschusses
für Finanzen, Rechnungsprüfung,
Personal und innere Angelegenheiten**

Nachrichtlich:
Kreistagsabgeordnete
Verwaltungsleitung
Servicebereich
Personalservice
Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat

Servicebereich

Hans-Richard Maul
Auf dem Michaeliskloster 4
Gebäude 1, Eingang A, Zimmer 11
Telefon: 04131 26-1426
Telefax: 04131 26-1793
hans-richard.maul@landkreis.lueneburg.de

09.12.2013

Protokoll (öffentlicher Teil)

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.11.2013
Sitzungsdauer:	15:00 bis 16:15 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal, Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
Sitzungsart:	öffentlich

Gesehen und bestätigt durch:

Ausschussvorsitzender

Leiter Servicebereich

Protokollführerin

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt. Die Unterschriften befinden sich auf dem gedruckten Exemplar der Kreisverwaltung.

Anwesenheitsliste:

Name, Fraktion bzw. Funktion	In Vertretung bzw. Teilnahme von ... bis ...
Prof. Dr. Bonin, Hinrich - SPD	Vorsitzender
Bollmann, Peter - Grüne	
Dammann, Günter - CDU	
Dittmers, Rainer - SPD	
Dubber, Günter - CDU	
Führinger, Hans-Georg - CDU	
Gödecke, Martin - Die Unabhängigen	
Hoffmann, Matthias - SPD	
Kamp, Franz-Josef - SPD	ab 15.20 Uhr (ab TOP 6)
Rehfeldt, Rolf - Grüne	
Stilke, Bernhard - Grüne	
Stoll, Frank - Die Linke	
Tiedemann, Evelin - CDU	
Ziemer, Nicole - SPD	
Ammoneit, Britta - Verwaltung	Protokollführerin
Kelm, Andreas - Personalrat	
Krumböhrer, Jürgen - Erster Kreisrat	
Maul, Hans-Richard - Verwaltung	
Mennrich, Björn - Verwaltung	
Nahrstedt, Manfred - Landrat	
Scherf, Monika - Kreisrätin	
Ullmann, Christine - Gleichstellungsbeauftragte	
Wiegert, Jürgen - Verwaltung	
Wiese, Martin - Verwaltung	bis TOP 6

Tagesordnung:

(öffentlich)

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung
2. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Haushalt 2014 - Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 2013/286
5. Senioren- und Pflegestützpunkt in Lüneburg
Vorlage: 2013/290

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014;
(im Stand der 2. Aktualisierung vom 21.11.2013)
Vorlage: 2013/213
7. Stellenplan für das Jahr 2014
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 31.10.2013)
Vorlage: 2013/212
8. Jahresabschluss des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2011, Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie Entlastung des Landrats für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 2013/283
9. Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen im Wert von 100,01 Euro bis 2.000,00 Euro, die bis zum 06.11.2013 angeboten worden sind
Vorlage: 2013/278
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen im Wert von über 2.000 Euro, die bis zum 06.11.2013 angeboten worden sind
Vorlage: 2013/280
11. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
- 11.1 Nichtöffentlich
- 11.2. Missbrauch der Telefonanlage der Hansestadt Lüneburg
12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung
13. Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung

Vorsitzender KTA Dr. Bonin stellt fest, dass keine Zuhörerinnen oder Zuhörer anwesend sind.
Demzufolge entfällt die Einwohnerfragestunde.

TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender KTA Dr. Bonin eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender **KTA Dr. Bonin** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage 2013/290 Senioren- und Pflegestützpunkt in Lüneburg. Die Sitzungsvorlage sei den anwesenden Mitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt worden. Die Angelegenheit sei relevant für den Haushalt 2014. Es werde vorgeschlagen, die Vorlage als Tagesordnungspunkt 5 aufzunehmen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP-Nr. 4 Haushalt 2014 - Tageseinrichtungen für Kinder Vorlage: 2013/286

Beschluss:

1. Im Haushaltsjahr 2013 wird bei Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 500.000,00 € bereitgestellt.
Abstimmungsergebnis: 7 : 4 bei 1 Enthaltung
2. Für das Haushaltsjahr 2014 ist eine Anhebung des Ansatzes um 800.000,00 € vorzusehen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 5 Enthaltungen
3. Für das Haushaltsjahr 2015 ist eine weitere Anhebung um 800.000,00 € vorzusehen.
Ab 2015 werden keine investiven Zuweisungen für die Tageseinrichtungen für Kinder mehr vorgesehen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 5 Enthaltungen
4. Der Betrag in Höhe von 500.000,00 € wird im Haushaltsjahr 2013 nach dem in der Vorlage genannten Schlüssel verteilt.
Abstimmungsergebnis: 7 : 4 bei 1 Enthaltung
5. Die in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 vorgesehenen Steigerungen um 800.000,00 € werden im Rahmen der Vereinbarung über das Kindertagesstättenwesen zur Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse und der Ausgleichsbeträge nach § 90 Absatz 3 SGB VIII verwendet. Die Einzelheiten bleiben den Verhandlungen zwischen dem Landkreis Lüneburg und den Gemeinden vorbehalten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Diskussionsverlauf:

Ltd. KVD Wiese erläutert die Sitzungsvorlage.

KTA Dubber unterstützt die geplanten Anpassungen. Es sei richtig, dass das bestehende Missverhältnis ausgeglichen werde. Zwar habe man sich die Anpassungen in kleineren Schritten gewünscht, es werde aber trotzdem zugestimmt. Lediglich der Zahlung von 500.000 € für das Haushaltsjahr 2013 könne nicht zugestimmt werden. Denn aufgrund der bestehenden Überschüsse sei die Kreisumlage gesenkt und dadurch eine Entlastung der Gemeinden erzielt worden.

Für die künftige Arbeit sollte eine Vereinbarung geschlossen werden, wie mit Aufgaben und Belastungen umzugehen sei.

TOP-Nr. 5 Senioren- und Pflegestützpunkt in Lüneburg
Vorlage: 2013/290

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 5 Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Hansestadt Lüneburg Verhandlungen über die Zusammenarbeit im Hinblick auf einen Senioren- und Pflegestützpunkt zu führen.

Im Haushalt 2014 sind zur Finanzierung eines solchen Senioren- und Pflegestützpunktes 80.000,00 € vorzusehen.

Diskussionsverlauf:

Ltd. KVD Wiese erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen aus den Reihen der Politik.

KTA Dubber macht deutlich, dass die Fraktion hier noch Beratungsbedarf sehe und sich der Stimme enthalten werde.

**TOP-Nr. 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014;
(im Stand der 2. Aktualisierung vom 21.11.2013)
Vorlage: 2013/213**

Abstimmungsergebnis: 8 : 4 bei 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Haushaltssatzung des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2014 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen. Das Ergebnis stellt die Liste C dar.

Diskussionsverlauf:

KOAR Wiegert erläutert, dass es aufbauend auf die Liste B weitere Änderungen zum Haushalt gebe. Die Änderungen werden in die Liste C aufgenommen und dem Protokoll als Anlage beigelegt (siehe Anlage 1).

Über die **Liste B**, die die **Anträge der Gruppe SPD/Grüne** vom 20.11.2013 enthält, wird wie folgt abgestimmt:

Seite HH-Plan	Teilhaushalt Produkt Position im HH Plan	Ansatz 2014 (Euro)	Bemerkung	Abstimmung	Ergebnis
149	50 Sozialhilfe u. Wohngeld 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 18 Transferaufwendungen	1.464.200	Antrag der Gruppe SPD/Grüne: Erhöhung d. Ansätze 2014-2017 um jeweils 100.000 € auf 1.564.200 € (2014), 1.565.100 € (2015 u. 2016) und 1.565.000 € (2017) (Sozialarbeit für Asylbewerber in der Fläche)	8 : 4 bei 1 Enthaltung	angenommen
157	50 Sozialhilfe u. Wohngeld 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten (örtl. Träger) Pos. 18 Transferaufwendungen	211.600	Antrag der Gruppe SPD/Grüne: Erhöhung d. Ansätze 2014-2017 um je 43.000 € auf 254.600 € 1.) Zuschüsse für Wohnraumlotsen (30.000 €) 2.) Erhöhung der Zuschüsse für Kulturmittler (10.000 €) und Sprechstunden des Integrationsbeirates (3.000 €)	1.) 8 : 4 bei 1 Enthaltung 2.) einstimmig bei 1 Enthaltung	angenommen
183	51 Jugendhilfe u. Sport 421-000 Förderung d. Sports Pos. 18 Transferaufwendungen	150.000	Antrag der Gruppe SPD/Grüne: Erhöhung der Ansätze 2014-2017 um jeweils 5.000 € auf 155.000 € (Allgemeine Sportförderung, Zuschuss an den Kreissportbund)	einstimmig bei 5 Enthaltungen	angenommen
295	55 Schule und Kultur 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 15 Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	383.000	Empfehlung des Schulausschusses v. 11.11.2013: Erhöhung des Ansatzes 2014 um 20.000 € auf 403.000 € (Schülerhaushalte)	einstimmig bei 1 Enthaltung	angenommen
295	55 Schule und Kultur 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.233.800	Empfehlung des Schulausschusses v. 11.11.2013: Erhöhung der Ansätze 2014-2017 um je 75.000 € auf 1.308.800 € (erhöhte Beiträge zur Schülerunfallversicherung)	einstimmig bei 1 Enthaltung	angenommen
Div.	Diverse	Diverse	Neue Erkenntnisse		Kenntnisnahme

Die **CDU/Bündnis 21 RRP-Kreistagsfraktion** hat mit Schreiben vom 25.11.2013 Anträge zum Haushalt gestellt (siehe Anlage 2). Über die Anträge wird wie folgt abgestimmt:

	Antrag	Abstimmung	Ergebnis
1.	Im Produkt 612-100 (sonstige allg. Finanzwirtschaft) ist folgendes Ziel festzuschreiben: „Die aufgelaufenen Liquiditätskredite sind spätestens zum Ende des Haushaltsjahres 2028 zu tilgen. Eine durchschnittliche Tilgung von 1,5 Mio. € / Haushaltsjahr innerhalb eines 5 Jahreszeitraums soll nicht unterschritten werden.“	4 : 7 bei 2 Enthaltungen	Abgelehnt
2.	Begleitend zum Haushaltsplan 2014 bzw. dem Beschluss über die mittelfristige Finanzplanung fasst der Kreistag folgenden Beschluss: „Nach Abschluss des Schulbausanierungsprogrammes sollen die Neuinvestitionen zu Gunsten der Tilgung der Investitionskredite gesenkt werden. Zur Vermeidung einer weiter ansteigenden Neuverschuldung sind daher die Neuinvestitionen ab diesem Zeitpunkt grds. auf den jährlich veranschlagten Betrag der Abschreibungen zu beschränken.“	4 : 8 bei 1 Enthaltung	Abgelehnt
3a.	Zum Produkt 547-000: Der Ansatz für die Erstattungen der Aufwendungen für den Betrieb der Fähren „Amt Neuhaus“ in Bleckede / „Tanja“ in Neu Darchau ist auf 190.000 € zu erhöhen und somit die Größenordnung beizubehalten, die im vergangenen Jahr beantragt und beschlossen wurde.	5 : 8	Abgelehnt
3b.	Zum Produkt 547-000: Der Kreistag beschließt außerdem, die Fahrpreise für die o.a. Fähren für die Bürger des Landkreises Lüneburg schrittweise weiter zu senken. Ziel ist es, mit jedem Jahr, in dem die Brücke (noch) nicht gebaut wurde, die Fahrtarife kontinuierlich zu senken.	5 : 8	Abgelehnt
4.	Die KMU-Förderung kleiner und mittlerer Betriebe durch den Landkreis ist trotz Fortfall der regionalen Teilbudgets fortzuführen. Um eine solche – wenn auch eingeschränkte – Förderung zu erreichen, sind insgesamt 200.000 € im Produkt 571-000 aus den vorhandenen Strukturentwicklungsfonds umzuschichten.	4 : 8 bei 1 Enthaltung	Abgelehnt
5.	Die CDU/Bündnis 21 RRP-KTF begrüßt den Weg, die Gemeinden sachbezogen bei der Kreisaufgabe „frühkindliche Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“ schrittweise stärker zu unterstützen und zu entlasten. In diesem Zusammenhang sind die Finanzbeziehungen zwischen Landkreis und Gemeinden – wie mit der Erklärung zum Zukunftsvertrag beabsichtigt und beschlossen – nachhaltig zu regeln. Einerseits sollte ausgeschlossen werden, jährlich Verbesserungen des Kreishaushaltes zum Anlass für erneute Forderungen und Verhandlungen zu nehmen, andererseits muss vor dem Hintergrund der gebotenen Konsolidierung Planungssicherheit erzielt werden. Dabei muss auch geregelt werden, wie bei neuen Aufgaben bzw. Belastungen zu verfahren ist. Die CDU/Bündnis 21 RRP-KTF beantragt daher, den Landrat zu beauftragen, einen Finanzvertrag mit den Gemeinden unter Beachtung der o.a. Punkte zu verhandeln und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.	4 : 8 bei 1 Enthaltung	Abgelehnt
6.	Für das Produkt 421-000, Förderung des Sports, soll für die allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungssportleiter sowie den hohen Zeitaufwand bei der Unterstützung der Vereine der bisherige Betrag um 10.000 € auf 160.000 € angehoben werden.	4 : 8 bei 1 Enthaltung	Abgelehnt

Die Kreistagsfraktion **DIE LINKE** hat mit Schreiben vom 22.11.2013 einen Antrag zum Haushalt gestellt (siehe Anlage 3). Im Rahmen der Beratungen wird der Antrag dahingehend geändert, dass zunächst ein Merkposten mit 10.000 € vorgesehen wird. Nach Aussage von **KTA Kamp** könne, sobald über den laufenden Antrag zur Einführung einer SozialCard entschieden worden sei, versucht werden aus dem Sozialhilfefonds Mittel hierfür bereitzustellen.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Antrag	Abstimmung	Ergebnis
Einrichtung einer Haushaltsstelle Hansacard/Sozialcard in Höhe von 10.000 € Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten (örtl. Träger) Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	einstimmig bei 5 Enthaltungen	Angenommen

Die **Gruppe SPD/Grüne** stellt in der Sitzung am 28.11.2013 mündlich weitere Anträge zum Haushalt, über die wie folgt abgestimmt wird:

	Antrag	Abstimmung	Ergebnis
1.	Erhöhung der Ansätze 2014-2017 um jeweils 10.000 € auf 205.000 € (Betriebliches Gesundheitsmanagement) Produkt 111-210 Personalangelegenheiten u. -entwicklung Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	einstimmig bei 5 Enthaltungen	Angenommen
2.	Erhöhung der Ansätze 2014-2017 um jeweils 3.000 € auf 16.300 € (Zuschuss an den Kriminalpräventionsrat)	einstimmig bei 5 Enthaltungen	Angenommen

TOP-Nr. 7 Stellenplan für das Jahr 2014 (im Stand der 1. Aktualisierung vom 31.10.2013) Vorlage: 2013/212

Beschluss:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen beschlossen:

1. Anlage 1 in der vom AFP am 20.11.2013 beschlossenen Fassung ergänzt um folgende neue Planstellen:
 - Neu: 0,5 E11 Stelle „Museumspädagogik“ im Fachdienst 55, Stellenplan-Nummer 550 800
 - Aufstockung: E11 Stelle „wissenschaftlicher Mitarbeiter/in (Archäologie)“ Stellenplan-Nummer 550 700 von 0,25 Stellenanteile auf 0,5 Stellenanteile.Abstimmungsergebnis: 8 : 4 bei 1 Enthaltung
 2. Anlagen 2 bis 8 zur Sitzungsvorlage wie von der Verwaltung vorgelegt.
Abstimmungsergebnis: 8 : 4 bei 1 Enthaltung
-

TOP-Nr. 8 Jahresabschluss des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2011, Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie Entlastung des Landrats für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 2013/283

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2011 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
 2. Dem Landrat wird für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.
-

TOP-Nr. 9 Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen im Wert von 100,01 Euro bis 2.000,00 Euro, die bis zum 06.11.2013 angeboten worden sind
Vorlage: 2013/278

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage 1 aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

TOP-Nr. 10 Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen im Wert von über 2.000 Euro, die bis zum 06.11.2013 angeboten worden sind
Vorlage: 2013/280

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage 1 aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

TOP-Nr. 11 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

TOP-Nr. 11.1 Nichtöffentlich

Nichtöffentlich.

TOP-Nr. 11.2 Missbrauch der Telefonanlage der Hansestadt Lüneburg

Ltd. KVD Maul berichtet, dass es bei der Telefonanlage der Hansestadt zu einem Missbrauch gekommen sei. Die Presse habe bereits darüber berichtet. Der Hansestadt sei ein Schaden von über 40.000 Euro entstanden. Die Telefonzentrale werde zwar von Hansestadt und Landkreis Lüneburg gemeinsam betrieben, die Telefonanlage der Kreisverwaltung sei jedoch nicht betroffen. Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen sei ein Missbrauch hier nicht erfolgt.

TOP-Nr. 12 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP-Nr. 13 Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes
Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in
nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der
Sitzung**

Vorsitzender KTA Dr. Bonin schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.
